

## MVV Energie - Kiel heizt ein

Anders als vor Jahresfrist ist MVV Energie dieses Mal gut ins neue Gj. 2019/20 (per 30.9.) gestartet. Der Umsatz des Energieversorgers kletterte im Q1 um 5% auf 1,04 Mrd. Euro. Beim bereinigten EBIT kam es zu einem Plus von 20,9% auf 81 Mio. Euro.

Damit knüpften die Mannheimer nahtlos an das gute Vorquartal an. Während im Q1 des Gj. 2018/19 die Stilllegung eines Gemeinschaftskraftwerks in Kiel und das Niedrigwasser im Rhein die Erträge schmälerten, bringt nun das neue Kieler Gasheizkraftwerk schon positive Beiträge. Der gewöhnlich zurückhaltende Vorstandschef Georg

Müller zeigt sich daher ungewohnt euphorisch. Er sprach von einem besonderen Jahr für MVV Energie, da sich nun viele Weichenstellungen der Vorjahre auszahlen. Ein Beispiel: Im Heimatmarkt in und um Mannheim werden zukünftig bis zu 30% Prozent des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien abgedeckt. Möglich macht dies der kontinuierliche Ausbau der Erneuerbaren: Im Q1 generierte MVV daraus 338 Mio. kWh, was einem Plus von 9% zum Vj. entspricht.

Müller sieht sein Unternehmen daher gut

aufgestellt. Bei der Prognose für das Gj. bleibt der CEO aber gewohnt vorsichtig: Er kalkuliert weiter nur mit einem leichten Anstieg bei Umsatz und bereinigtem EBIT. Daher bleibt die Aktie (28,20 Euro; DE000A0H52F5) vor der HV am 13.3. und der avisierten Zahlung von 0,90 Euro mit einer Dividendenrendite von 3,2% aussichtsreich.

**MVV Energie ist ein Kauf, limitiert bis 28,20 Euro. Stopp weiter bei 22,00 Euro.**